

Update Kündigung und Aufhebungsverträge

Die Themen

- Die betriebsbedingte Kündigung
 - Die unternehmerische Entscheidung als Kündigungsgrund?
 - Kollektivrechtliche Stolpersteine
 - Rechtsprechungsübersicht
- Ausweg Aufhebungsvertrag?
- Kündigungsschutz und AGG
- Die wirksame verhaltensbedingte, ordentliche und fristlose Kündigung

Topaktuell! Mit vielen Praxisbeispielen und Checklisten, um die häufigsten Fehler bei Kündigungen zu vermeiden!

Die Referenten



Dr. Burkard Göpfert LL.M., Gleiss Lutz Rechtsanwälte
Dr. Christoph Ulrich, Arbeitsgericht Düsseldorf
Dr. Oliver Vollstädt, Partner, Kliemt & Vollstädt

Kennen Sie alle juristischen Kniffe im Kündigungsrecht?

Um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten leistungsstark zu sein, ist es wichtig, eine gute und effiziente Personalpolitik zu betreiben. Hierbei spielt die Trennung von Mitarbeitern immer wieder eine wichtige Rolle. Für viele Personalverantwortliche ergeben sich dabei Schwierigkeiten, denn die Durchführung einer rechtssicheren Kündigung ist ein komplizierter Vorgang. Werden nicht alle formellen und materiellen Voraussetzungen erfüllt, drohen kostenintensive Verfahren, horrende Abfindungen oder auch die Weiterbeschäftigung des Mitarbeiters.

WIR BIETEN IHNEN DAS JURISTISCHE RÜSTZEUG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG EINER WIRKSAMEN KÜNDIGUNG!

INFORMIEREN SIE SICH,

- wie sich das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) auf das Kündigungsschutzrecht auswirkt.
- über alle Neuerungen rund um die Namensliste, die Sozialauswahl und wie Sie die betrieblichen Bedürfnisse geltend machen können.
- wie Sie eine wirksame Abmahnung aussprechen.
- wie Sie sich von Low-Performern trennen können.
- was Sie bei der Kündigung „Unkündbarer“ beachten müssen.
- welche Mitbestimmungsrechte der Betriebsrat hat.

DIE REFERENTEN

Dr. Burkard Göpfert LL.M. ist Fachanwalt für Arbeitsrecht in München. Er ist Partner der Sozietät Gleiss Lutz und seit Jahren im Bereich Arbeits- und Dienstvertragsrecht tätig. Dr. Göpfert hat zahlreiche Publikationen zu diesem Thema veröffentlicht und Seminare durchgeführt. Schwerpunkt seiner Beratung ist die Beendigung von Arbeits- und Dienstverträgen von Führungskräften.

Dr. Christoph Ulrich ist nach mehrjähriger anwaltlicher Tätigkeit Richter am Arbeitsgericht in Düsseldorf. Als Arbeitsrichter ist er mit den vielfältigen Problemen der Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes und der betriebsbedingten Kündigung bestens vertraut. Dr. Christoph Ulrich ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts und Referent vieler Seminare.

Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Spezialkanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Seine Tätigkeit reicht von der Gestaltung und rechtlichen Optimierung von Anstellungsverträgen bis zur Betreuung von Umstrukturierungsmaßnahmen und der Verhandlung von Sozialplänen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

RAin Katharina Nitsch

(Senior-Konferenz-Managerin)

Natascha Schweingruber

(Konferenz-Assistentin)

E-Mail: natascha.schweingruber@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86–35 37

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

SO PROFITIEREN SIE VON DIESEM SEMINAR

- **Expertenwissen:** Das Seminar vermittelt Ihnen neben dem praxisrelevanten rechtlichen Wissen auch die erforderlichen taktischen Grundkenntnisse, um Kündigungen optimal vorzubereiten und typische Fehler bei der Vertragsbeendigung zu vermeiden.
- **Praxisbezug:** Anhand praktischer Beispiele werden Strategien für die richtige Vorbereitung und Umsetzung von Kündigungen entwickelt. Das Expertenteam bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Erfahrungen in das Seminar einzubringen. Anhand von Praxisbeispielen und Checklisten werden die häufigsten Fehler bei der Kündigung und der Gestaltung von Aufhebungsverträgen aufgezeigt.
- **Aktualität:** Die Seminarinhalte berücksichtigen die tagesaktuelle Rechtsprechung des BAG zum Thema Kündigung und Aufhebungsverträge.

Betriebsbedingte Kündigung und Rationalisierung

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 10.45

• Individualrechtliche Probleme der betriebsbedingten Kündigung

- Kernproblem Kündigungsgrund
- Die Bedeutung der „unternehmerischen Entscheidung“ in der Rechtsprechung des BAG
 - Missverständnis Missbrauchskontrolle – Was wird überprüft?
 - Wer trifft die unternehmerische Entscheidung?
 - Wesentlicher Inhalt der unternehmerischen Entscheidung
 - Konsequenzen für den Kündigungsschutzprozess
- Aktuelle Einzelfälle unternehmerischer Entscheidungen in der Rechtsprechung
 - Arbeitsplatzverdichtung
 - Wegfall von Hierarchieebenen
 - Neuere Tendenzen bei Betriebsstilllegung/ Betriebsübergang
 - Auftrags- und Umsatzrückgang – Haftungsfalle Selbstbindung
 - Auftragswegfall – Konsequenzen der Bewerbung um den Nachfolgauftrag
- Weiterbeschäftigungspflicht auf freiem Arbeitsplatz
 - Welcher Arbeitsplatz ist frei?
 - Gestaltung des Anforderungsprofils des freien Arbeitsplatzes – Ansatz für „Optimierungen“
 - Pflicht zum Angebot freier Arbeitsplätze im Unternehmen oder Konzern?
 - Welche Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen sind zumutbar?
 - Vorrang der Änderungskündigung

Dr. Christoph Ulrich, Richter, Arbeitsgericht Düsseldorf

10.45 – 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 – 13.00

• Risikoquelle Sozialauswahl: Fehlerquellen erkennen und vermeiden

- Aktuelle Entschärfung eines Risikofaktors: Das Ende der „Dominotheorie“ des BAG
- Welche Arbeitnehmer sind in die soziale Auswahl einzubeziehen?
 - Die erste Fehlerquelle: Vergleichbare Arbeitnehmer
 - Was tun mit Schwerbehinderten?
 - Schützt ein vertraglicher Kündigungsausschluss vor der Sozialauswahl?
 - Versetzungsklausel und Sozialauswahl
- Nach wie vor eine Ungewissheit: Bewertung der vier sozialen Grundkriterien
 - Welche Kriterien haben Vorrang?

- Betriebszugehörigkeit und Anerkennung von Vorbeschäftigungszeiten
- Ist der Doppelverdienst von Ehegatten zu berücksichtigen: LAG gegen BAG?
- Was tun mit Schwerbehinderten?
- Berücksichtigung weiterer Kriterien?
- Ausnahmen von der regulären Sozialauswahl
 - Ist der Schutz von Leistungsträgern bei der Sozialauswahl praktisch umsetzbar?
 - Neueste Anforderungen des BAG bei altersgruppenbezogener Sozialauswahl
- Punkteschema zur Sozialauswahl – Vor- und Nachteile
Dr. Oliver Vollstädt, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 15.15

• Betriebsbedingte Kündigung bei Personalabbau – die kollektivrechtliche Seite

- Auswahlrichtlinie und Namensliste in der Praxis
 - Verhandlungstipps zur Auswahlrichtlinie und Namensliste
 - Prozessrisiken trotz Namensliste
 - Auswahlrichtlinien und Namensliste nach Inkrafttreten des AGG
- Dr. Burkard Göpfert LL.M., Partner, Gleiss Lutz Rechtsanwälte, München

15.15 – 15.45 Pause mit Kaffee und Tee

15.45 – 17.00

• Fehlerträchtige Formalien vor Ausspruch der Kündigungen

- Stolperfalle Massenentlassungsanzeige nach EuGH 27. Januar 2005
- Stolperfalle Betriebsratsanhörung
 - Massenbetriebsratsanhörung vs. Einzelbetriebsratsanhörung
 - Betriebsratsanhörung bereits im Rahmen der Interessenausgleichsverhandlungen?
 - Neueste Rechtsprechung zur „subjektiven Determiniertheit“ der Betriebsratsanhörung
 - Anhörungsmängel und Verfahrensmängel
- Gestaltungsmittel Auflösungsantrag – neuere Tendenzen des BAG
Dr. Christoph Ulrich

17.00 – 17.15 Diskussion

17.15 Ende des ersten Seminartages

Im Anschluss an den ersten Seminartag findet ein gemeinsamer Umtrunk statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern und knüpfen Sie wertvolle Kontakte für die Zukunft.

Arbeitsrechtlich relevante Schlecht- und Minderleistung erkennen und Personalmaßnahmen richtig umsetzen

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 10.45

• **Krankheits- und personenbedingte Kündigung**

- Praxisprobleme der Negativprognose
- Kriterien der Interessenabwägung
- Pflicht zur Gesundheitsuntersuchung?
- Einzelfälle der krankheitsbedingten Kündigung
 - Drogen- oder Alkoholsucht
 - Häufige Kurzerkrankungen
 - Langzeiterkrankungen
 - Dauernde Arbeitsunfähigkeit
 - Krankheitsbedingte Leistungsminderung
- Sonstige personenbedingte Kündigungsgründe
 - Alter?
 - Wegfall von Arbeitserlaubnis etc.
 - Eignungsmängel; Führungsschwäche
 - Straftaten im außerdienstlichen Bereich
 - Verdachtskündigung

Dr. Burkard Göpfert LL.M.

10.45 – 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 – 12.30

• **Sonderkündigungsschutz und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz?**

- Realitäten des Sonderkündigungsschutzes
 - Tariflicher Altersschutz
 - Schutz von schwerbehinderten Mitarbeitern, insbesondere im Zusammenhang mit den Antidiskriminierungsrichtlinien
- Antidiskriminierung: Was ist der neueste Stand?
 - Diskriminierungsmerkmal Behinderung
 - Diskriminierungsmerkmal Alter
 - Antidiskriminierungsklagen – wer klagt wogegen?
 - AGG-Hopper
 - Tipps für die Praxis

Dr. Burkard Göpfert LL.M.

12.30 – 13.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.30

• **Verhaltensbedingte ordentliche und fristlose Kündigung**

- Neues zur Abmahnung: Die richtige Anzahl und Gestaltung ist entscheidend
- Aktuelle Rechtsprechung zu den klassischen Kündigungsgründen
 - Unpünktlichkeit
 - Sexuelle Belästigung

- Straftaten
- Vortäuschen von Arbeitsunfähigkeit
- Die „neuen“ Kündigungsgründe
 - Minderleistung („Low Performer“)
 - Missbrauch von Telekommunikationseinrichtungen
- Kein Schutz vor Überraschungen: Die Interessenabwägung
Dr. Oliver Vollstädt

14.30 – 15.00 Pause mit Kaffee und Tee

15.00 – 16.30

- **Einvernehmliche Beendigung, aber wie?**
 - Der Aufhebungsvertrag
 - Verhandlungsstrategien
 - Inhaltliche Empfehlungen
 - Übliche und unübliche Abfindungen
 - Die „richtige“ Abfindungshöhe (Annahmen und Wirklichkeit der gerichtlichen Abfindungspraxis)
 - Steuerliche Optimierung
 - Sozialversicherungsrechtliche Gesichtspunkte: Sperrzeiten und Ruhenszeit
 - Die gesetzliche Abfindungsregelung des § 1a KSchG
 - Regelungsmechanismus
 - Wert für die Praxis?
 - Täuschung des Arbeitgebers über die Kündigungsgründe
 - Sperrzeitproblematik für Arbeitnehmer
 - Sonstige Wege der Praxis
 - Aufstieg und Fall des Abwicklungsvertrages (BSG v. 18.12.2003)
 - Sperrzeiten: Die Ankündigung einer Rechtsprechungsänderung durch BSG v. 12.7.2006
 - Abschaffung der Erstattungspflichten des Arbeitgebers nach § 147a SGB III
Dr. Oliver Vollstädt

16.00 – 16.15 Abschlussdiskussion

16.15 Ende des Seminar

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

- Geschäftsführer/Vorstände

- Leiter und leitende Mitarbeiter der Personal- und Rechtsabteilungen

- Betriebs- und Personalräte

- Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht

[Kenn-Nummer] 37-VM

Update Kündigung und Aufhebungsverträge

4. und 5. September 2007, Mercure Hotel Düsseldorf Seestern
 Fritz-Vomfelde-Straße 38, 40547 Düsseldorf, Telefon: 02 11/5 30 76-0

9. und 10. Oktober 2007, Sofitel Hamburg Alter Wall
 Alter Wall 40, 20457 Hamburg, Telefon: 0 40/3 69 50-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 1.699,- zzgl. MwSt. p. P.

am 4. und 5. September 2007 in Düsseldorf

[P1102122M012]

am 9. und 10. Oktober 2007 in Hamburg

[P1102123M012]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.699,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL IN DÜSSELDORF. Das Mercure Hotel Düsseldorf Seestern, unweit des Rheins gelegen, bietet eine perfekte Symbiose aus extravaganter Modernität und klassischer Gedicgenheit. In einem exklusiven Umfeld ist 1999 ein Hotel entstanden, in dem Individualität, persönlicher Service und hohe Qualität großgeschrieben werden. Das Haus entfaltet eine elegant-komfortable Art zu wohnen im zeitgenössischen Stil und die Möglichkeit kreativen Arbeitens. Das Hotel Mercure Düsseldorf Seestern lädt Sie recht herzlich zum Aperitif ein.

IHR TAGUNGSHOTEL IN HAMBURG. Im Herzen der City von Hamburg liegt das 5 Sterne-Hotel Sofitel Hamburg Alter Wall an einem ruhigen Alsterfleet, mit eigenem Bootsanleger. Es ist die ideale Destination für Geschäftsreisende und Individualgäste. Freuen Sie sich auf das exklusive Design und die unverwechselbare Atmosphäre, die jeden Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Wählen Sie zwischen verschiedenen Restaurants, Bar mit Terrasse, modernsten Tagungsräumen und 241 eleganten Zimmern. Ein einzigartiger Wellnessbereich mit Schwimmbad, Dampfbad, Sauna, Fitnessraum, Solarium und verschiedenen Massagen sorgt für Entspannung. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Sofitel Hamburg Alter Wall herzlich zu einem Umtrunk ein.

Name
Position/Abteilung
E-Mail

Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____
 Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 37 [Natascha Schweingruber]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: **EUROFORUM Deutschland GmbH**
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/p1102122 [Düsseldorf]
www.euroforum.de/p1102123 [Hamburg]